

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Umbau Trainingsplätze 1. FC Magdeburg - Kalthalle; Friedrich-Ebert-Str. 68, 39114 Magdeburg

Beschreibung: Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände des Magdeburger Olympiastützpunktes in direkter Umgebung der Avnet Arena. Die Zufahrt ist von den öffentlichen Straßen Friedrich-Ebert Straße und Gübser Weg aus möglich. Das Bearbeitungsgebiet ist vollständig eingezäunt und der Baubereich bereits durch die Baumaßnahme an den Nebenplätze 3+4 von den übrigen Sportanlagen (Jugendfußballplätze – 2 mal Kunstrasen) mittels Bauzaun abgegrenzt.

Kennung des Verfahrens: d649a47d-b442-4176-b7bc-9842ddc96211

Interne Kennung: 30-ZV-0022/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45213221 Bau von Lagerhallen

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

NUTS-3-Code: Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Stadtgebiet Magdeburg

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind einzureichen:

- Angebotsschreiben (VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019)
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm in den Formaten Pdf und GAEB
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VHB - Bund - Ausgabe 2017) (soweit erforderlich)
- Namentliches Verzeichnis der Leistungen von Nachunternehmern und Verleihern (soweit erforderlich)
- Alternative zum Formblatt 124: Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) mit Zertifikatsnummer vom präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft
- Eigenerklärung - Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022
- Formblatt 221/222: Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 (VHB - Bund - Ausgabe 2017)
- Bieterangabenverzeichnis

Des Weiteren sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen (VHB - Bund - Ausgabe 2017 – Stand 2019), sofern zutreffend
- Formblatt 223: Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- Alternative zum Formblatt 124: Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) mit Zertifikatsnummer von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe])

Sämtliche Bescheinigungen/Nachweise, die nicht in deutscher Sprache abgefasst wurden, sind entsprechende Übersetzungen in deutscher Sprache beizufügen.

Hinweis: Ein präqualifiziertes Unternehmen hat sicherzustellen, dass hinterlegte Referenzen auf die ausgeschriebene Leistung anzuwenden sind. Dabei gelten die Anforderungen entsprechend dem Formblatt 124 (siehe Ausschreibungsunterlagen).

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, sich vom Wirtschaftsteilnehmer nachweisen zu lassen, dass alle benannten Unterauftragnehmer die erforderlichen Mittel und/oder Kapazitäten besitzen, um die im Angebot des Wirtschaftsteilnehmers angegebenen Leistungen zu erbringen.

Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während der Angebotseinreichungsphase (z.B. Bereitstellung von Bieterinformationen) erfolgt ausschließlich elektronisch über die eVergabe-Plattform www.evergabe-online.de. Die Unternehmen haben u.a. bei Bieterfragen und beim Hochladen von elektronischen Angeboten AnAWeb, das Dienstprogramm der eVergabe-Plattform für Unternehmen, zu verwenden.

Enthalten der Bekanntmachungstext und/oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter über das eVergabeportal www.eVergabe-online.de dies unverzüglich anzuzeigen.

Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während der Auswertungsphase erfolgt grundsätzlich elektronisch.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - In Verbindung mit 2. Abschnitt VOB

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren

Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Betrug oder Subventionsbetrug: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Bildung krimineller Vereinigungen: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes

124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Interessenkonflikt: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0001

Titel: Fachlos: Hallenbauarbeiten

Beschreibung: Beschreibung: Hoch- und Ingenieurbau
wesentliche Leistungen:

- Herstellung einer Kalthalle mit ca. 150 m² Grundfläche
- Untergliedert in einen Lager- und einen Technikbereich
- Pultdachkonstruktion

Interne Kennung: 30-ZV-0022/26

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45213221 Bau von Lagerhallen

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

NUTS-3-Code: Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Stadtgebiet Magdeburg

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche
Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und
mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders
auch geeignet für:other-sme#

Das Angebot muss bis zum 08.09.2026 23:59:59 Uhr gültig bleiben.

1. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

a) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen
Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Wird eine entsprechende
Bescheinigung vom Herkunftsland des Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang
ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des
Bieters ersetzt werden.

b) Mit dem Angebot sind vom Bieter mindestens in Textform einzureichen:
- Bieterangabenverzeichnis

c) Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vom Bieter einzureichen:

Die von der Vergabestelle geforderten Unterlagen sind entsprechend der konkret
benannten Vorgaben von den Bietern einzureichen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: 1) Mit dem Angebot:

Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019):

- a) Angaben zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet.
Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 1) Mit dem Angebot:

Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019):

- a) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen, sofern zutreffend
b) Erklärung, dass in den letzten 2 Jahren kein Verstoß gegen Vorschriften zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 EUR geahndet wurde, sofern zutreffend
c) Erklärung, dass ein Ausschlussgrund gem. § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegt, sofern zutreffend
d) Erklärung zum Vorliegen eines Ausschlussgrundes gem. § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A, die Zuverlässigkeit des Bieters durch Maßnahmen zur Selbstreinigung wiederhergestellt wurde, sofern zutreffend
e) Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
f) Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation

2) Auf gesondertes Verlangen:

Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Bieter/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen:

- a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters im Original, sofern nur im Original gültig
b) Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters
c) Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung, sofern zutreffend
d) Vorlage eines rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans, sofern zutreffend
e) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters

Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet.
Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das in den Unterlagen beigefügte Namentliches Verzeichnis der Leistungen von Nachunternehmern und Verleihern ausgefüllt einzureichen, sofern Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) beteiligt sind.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung: 1) Mit dem Angebot:

Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019):

a) Erklärung, dass die für die Ausführung dieser Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen

2) Auf gesondertes Verlangen:

Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen:

a) Benennung der Anzahl des technischen Leitungspersonals in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren und deren Lohngruppen

Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet. Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigefügt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Auf gesondertes Verlangen:

- Nachweis über eine bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung nicht älter als 6 Monate

((Haftpflichtversicherungsnachweis für Vermögens-, Sach- und Personenschaden) mit Angaben der

Deckungssumme inkl. Mitteilung zu evtl. Ausschlussklauseln

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: 1) Mit dem Angebot:

Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019):

a) Erklärung, dass die für die Ausführung dieser Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen

2) Auf gesondertes Verlangen:

Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen:

a) Benennung der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Lohngruppen

Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet. Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigefügt.

Kriterium : Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: 1) mit dem Angebot:

Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019):

- a) Erklärung hinsichtlich Eintragung im Handelsregister, sofern zutreffend oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters
- b) Erklärung zur Eintragung in einer Handwerksrolle oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters
- c) Erklärung zur Eintragung Industrie- und Handelskammer oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters
- d) Erklärung, dass keine Pflicht zur Eintragung in einem Register oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters

2) auf gesondertes Verlangen:

Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Bieter/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen:

- a) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters im Original, sofern nur im Original gültig
- b) Gewerbeanmeldung oder gleichwertige Bescheinigungen einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters
- c) Berufs-/Handelsregistrauszug oder gleichwertige Bescheinigungen einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters
- d) Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder gleichwertige Bescheinigungen einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters
- e) Nachweis der Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder Niederlassungsstaates des Bieters

Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet.
Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium : Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: 1) Mit dem Angebot:

Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019):

- a) Erklärung zur Ausführung vergleichbarer Leistung in den letzten fünf Kalenderjahren

2) Auf gesondertes Verlangen:

Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer /jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem

Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen:

a) Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben:

- Ansprechpartner
- Art der ausgeführten Leistung
- Auftragssumme
- Ausführungszeitraum
- Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten Leistungsumfangs
- Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der durchschnittlich für diese Tätigkeit eingesetzte Arbeitnehmer
- Beschreibung der technischen und gerätespezifischen Anforderungen
- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal)
- Angabe der vertraglichen Bindung (ARGE, Hauptauftragnehmer, Nachauftragnehmer)
- Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden
- kurze Beschreibung der Baumaßnahme und Besonderheiten der Ausführung
- Bestätigung des Auftraggebers über eine Ausführung der Leistung

Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet. Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist zu 100 % entscheidend.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 10:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=846063>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=742577>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 09:29

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 141 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Regelungen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information

der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Identifikationsnummer: 15003-0000-89

Postanschrift: Katzensprung 2

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39090

NUTS-3-Code: Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

NUTS-3-Code: Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation :

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4cfc516-3b24-43a1-9dd2-6b35be7c949e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 08:59

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch